



Liebe Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein Vierteljahr vergangen und eine neue Ausgabe des **Isenburgers** liegt Ihnen vor.

Die letzten Monate haben viel Neues für uns in Neu-Isenburg gebracht.



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Unser Bürgermeister Herbert Hunkel hat zwei neue Stabsstellen ins Leben gerufen und damit den Fokus auf zwei wichtige Bereiche nämlich auf die Integration und das Ehrenamt gelenkt.

Beide Themengebiete sind für uns als Mitglieder des Ausländerbeirates sehr wichtig.

Die Integration der ausländischen Bürgerinnen und Bürger gehört zu unseren Hauptaufgaben und das Ehrenamt betrifft uns zum einen als Mitglieder eines ehrenamtlich tätigen politischen Gremiums und zum anderen suchen wir den Kontakt zu den Vereinen, zu den ausländischen und den deutschen, um für gemeinsame Projekte und natürlich auch für die Teilnahme an unserem „Tag der Nationen“ zu werben.

Wir, die Mitglieder des Ausländerbeirates, freuen uns auf eine engere Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Integration und Vielfalt, um weiter an der Partizipation aller in unserer Gesellschaft aktiv mitzuarbeiten und gemein-

sam zukunftssträchtige Projekte auf den Weg zu bringen, um die Vielfalt in unserer Heimatstadt weiter mit zu gestalten.

Unser Augenmerk wird sich nicht nur auf die Kinder und Jugendlichen richten, damit sie gut durch den Kindergarten und die Schule kommen, die nötige Förderung und einen Ausbildungsplatz erhalten.

Nein, wir wollen uns auch mehr einbringen, junge Familien anzusprechen und sie zu motivieren, sich zu engagieren.

Vor allem möchten wir auch auf die älteren Migrantinnen und Migranten zugehen, die entgegen ihrer ursprünglichen Planung, jetzt im Alter nicht in ihre alte Heimat zurück gekehrt sind. Sie benötigen unsere Unterstützung und unser offenes Ohr. Gerade hier bauen wir, die Mitglieder des Ausländerbeirates, auf eine noch intensivere Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Isenburg.

Wenn Sie Hilfe, Unterstützung oder eben mal ein offenes Ohr suchen, rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Oder kommen Sie zu einer unserer Ausländerbeiratssitzungen. Die Nächste findet am 24. November 2011, um 19:30 Uhr, statt.

Ihr

Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Ein neues Gesicht im Ausländerbeirat



Seit den Ausländerbeiratswahlen letzten Herbst, gibt es noch ein neues Mitglied im Ausländerbeirat.

Es handelt sich um Ana Basic, Mitglied der Internationalen Vereinigung und eines der drei neuen Mitglieder, das den Ausländerbeirat komplettiert.

Die 31-jährige Kroatian, die 2002 nach Neu-Isenburg gekommen ist, lebt hier zusammen mit ihrem Mann und ihrem 8-jährigen Sohn.

Nach ihren Hobbys befragt, antwortet sie lächelnd „Fitness und Tanzen, sobald ich Musik höre, tanze ich los“ und in den ruhi-

geren Momenten genießt sie es, auch mal zu einem guten Roman zu greifen.

Die Hotel- und Reiseverkehrskauffrau möchte mit ihrer Arbeit im Ausländerbeirat vor allem den Familien helfen. Als Mutter weiß sie, wie wichtig es ist, einen Kindergartenplatz für das Kind zu bekommen, um Familie und Arbeit vereinbaren zu können.

Wenn sie auf das letzte dreiviertel Jahr im Ausländerbeirat zurück blickt, dann lächelt sie wieder und sagt, dass sie vieles in den Diskussionen für sich, aber auch über

ALB-Terminkalender

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 24. November, 19:30 Uhr, statt.

rechtliche Hintergründe gelernt hat. Die Zusammenarbeit im Ausländerbeirat würde hervorragend klappen und jetzt ist sie erst mal gespannt auf den nächsten „Tag der Nationen“, der in diesem Jahr zum ersten Mal an zwei Tagen stattfinden wird.

Ausländerbeirat lädt die Politikerinnen und Politiker zum Gespräch in lockerer Runde ein

Auch 2011 wird der Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und der Ortsbeiräte Gravenbruch und Zeppelinheim zu einem Treffen einladen.

In diesem Jahr ist es wieder besonders spannend, da im Frühjahr Kommunalwahl war und es viele

neue Kommunalpolitiker kennen zu lernen gibt. Vor allem die Kolleginnen und Kollegen im Ausländerbeirat sind gespannt auf die anregenden Gespräche.

Ich, als langjähriges Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung habe die Meisten zwar schon kennen gelernt, aber Gespräche in entspannter Atmosphäre sind doch etwas anderes, als im Rahmen einer Sitzung.

Das diesjährige Treffen des Ausländerbeirates mit den Parlamentarierinnen und Parlamentariern findet am 4. November 2011 statt.

Wir werden in der nächsten Ausgabe des **Isenburgers** auf der Seite des Ausländerbeirates über das Treffen berichten.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khorchid Maier: 06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291

oder per **E-Mail:**
auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de